

[22525.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende

politische Zeitung

Kölnische Blätter
(6500.) mit (6500.)
Fenilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die Ausgabe von

6500 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen) erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankfurter Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Ausgabe sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ Sch. pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Für den Buchhandel gewähre ich 25% Rabatt. Reklamen berechne ich die Zeile (20 Cicero breit) mit 3 Sch. netto. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Köln.

J. P. Bachem.

Zur wirksamen Ankündigung Pädagogischen und Schulbücher-

[22526.] empfehle ich die unter Mitwirkung namhafter Pädagogen und Schulmänner von Dr. H. Mensch herausgegebene

Pädagog. Zeitung für Nord- deutschland.

Die zweigespaltene Petitzeile berechne ich mit nur 2 Sch.; Beilagegebühren mit 2 Pf. — Auch ersuche ich um Einsendung von Recensions-

Exemplaren einschlägiger Werke.

Berlin.

Ad. Stubenrauch.

Zur Ankündigung

Ihrer Verlagswerke aus allen Wissenschaften empfehle ich Ihnen das Anzeige-Blatt meiner

Illust. Deutschen Monatshefte für das gesammte geistige Leben der Gegenwart.

= Auflage 10000. =

Insertionspreis der gespaltenen Petitzeile 3 Sch. Beilagen werden angenommen.

Braunschweig. George Westermann.

Zu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl.: 5000.

Brehmann's Bauconstructionslehre. Lieferungsausgabe. Aufl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile bei Neubert mit 3 Sch., bei Brehmann (in 4.) mit 5 Sch.; Beilagen pro 1000 mit 2 Pf.

Stuttgart.

Gustav Weise.

[22529.] F. W. Otto in Erfurt sucht, aber nur zu billigen Preisen:

Gartenbau-Literatur im Allgemeinen und verweist im Speciellen auf sein Gesuch 20870 im Börsenblatt Nr. 133, 1866.

[22530.] **Inserate**
in dem liter. Anhange des demnächst in
meinem Verlage erscheinenden

Dr. Karl Klüpfel,

Liter. Wegweiser für gebildete Laien.
Siebenter Nachtrag.

unter Berechnung von 2½ Sch. die Petitzeile, bieten nachhaltigen Erfolg. Beilagen werden gegen angemessene Vergütung beigeheftet.

Leipzig.

G. Mayer.

[22531.] In meinem Verlage erscheint:

Liegnitzer Stadtblatt.

31. Jahrgang.

Ausgabe: pro II. Quart. 1867 2875.

Insertionspreis: die Zeile 1¼ Sch.

Von

Bücher-Anzeigen gewähre ich 33½ % Rabatt, und ersuche um Insertions-Aufträge entweder direct oder durch eine der hiesigen Sortimentshandlungen.

Liegniz.

H. Krumbhaar.

[22532.] Die M. Kronsohn'sche Buchh. (Jos. Jozowicz) in Bromberg sucht:

Partien von Jugendschriften, Bilderbüchern und illustr. Werken zu billigen Preisen.

[22533.] Soeben versandte ich meinen neuesten Preiscurant von Tusch- und Schieferwaaren. Interessenten, welche denselben nicht empfangen, bitte zu verlangen.

Saalfeld.

G. Riese.

Werke über amerikanisches Schulwesen

[22534.] erbittet in je 1 Gr. à cond. oder Titelangabe **Karl Czermak** in Wien.

[22535.] Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[22536.] **W. Aarland,
Xylogr.-artist. Anstalt.**
Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course am 23. September 1867.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	142½ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. f.	k. S. 8 T.	57½/16 B
Berlin pr. 100 apf. Pr. Cr.	k. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf. Ldr. 25 apf.	k. S. 8 T.	110% G
Breslau pr. 100 apf. Pr. Cr.	k. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T.	150% G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	150% G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	80% G
	k. S. 3 M.	82½ G
	k. S. 3 M.	81½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 5/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	do.
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro.	do.
20 Francs Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 apf. Agio. pr. Ct.	5-13 G
Kaiser. do. do.	do.
Passir. do. do.	7½ G
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oester. Bank- u. St. Noten	82½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf.	99½ G
do. do. do. à 10 apf.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht	99½ G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fertere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom R. Preuß. Ministr. d. geistl., Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten. — Eröffnete Reutgitter des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaat Nr. 22409—22536. — Leipziger Börsen-Course am 23. September 1867.		
Natland in Leipzig 22536.	Denerlich 22478.	Quaritch 22489.
Admin. d. österr. Ultrig. „Der Ramerad“ in Wien 22523.	Diller & S. 22470.	Reitwitz 22461.
22521.	Domrich 22463.	Roemke & C. 22506.
Aldenhoven 22423.	Dunder, N. 22414.	Ruehl 22497.
Ennibusch 22490.	Dunder, F. 22426. 22428.	Scheinert 22517.
Enonyme 22410.	Edinger 22505.	Schellenberg in B. 22493.
Aufst. Liter. in Fr. 22510.	Engel 22459.	Schneider in Bef. 22486.
Gintz 22509.	Widder in B. 22511.	Schneider in Dr. 22433.
Frügisch 22503.	Fleischer, G. 22436.	Schönfeld 22535.
Arnold in B. 22422. 22512.	Franzen & G. in St. 22454.	Schreyer in Sch. 22473.
Mönck 22532.	Fritzsche 22476.	Schwers 22464 22480.
Adler & C. in B. 22467.	Gelenius 22514.	Seemann 22417.
Baden 22525.	Goor, J. St. 22450. 22500.	Seger 22507.
Baßthüner 22498.	Goch in B. 22445.	Stangel 22449.
Bebrend in B. 22438.	Grüneberger & G. 22485.	Steiger 22502.
Berger in M. 22487.	Günther in B. 22413.	Stein in R. 22446.
Bertling 22483.	Hartleben 22427.	Streetath 22447—48. 22452.
Besold 22484.	Heerdegen 22515.	Stubenrauch 22526.
Bonde 22494.	Hermann'sche Buchb. in B. 22513.	Tascher 22443. 22456.
Braun & B. 22445.	Hirschwald 22411.	Tempfs 22421.
Breidenbach & G. 22460. 22522.	Hirzel 22412.	Berl.-Anst. Allg. Dtsch. 22524.
Bredtmann 22491.	Hoffmann in B. 22479.	Wogel in V. 22418. 22435.
Brunn 22468.	Hornwald 22481.	Weber in Bonn 22499.
Büttich. Sohn 22469.	Jennit 22519.	Weigel, T. O. 22453.
Büttstädt 22409.	Johlt, Bibliogr. 22437. 22508.	Weingärt 22457.
Galvano & G. 22466.	Jónass in Halas 22520.	Weisse, G. 22528.
Gartebach 22471.	Jüngst in B. 22475.	Westermann 22527.
Gärmel 22516. 22534.	Jung-Treuttel 22419.	Winter, G. F. in Sp. 22415.
	Kalbersberg 22482. 22501.	Wolff in N. 22451.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von G. G. Teubner.